



Die Proklamation, die das Prinzenpaar Marion I. und Olaf I. (Römer) vorlas, drehte sich rund um deren Idee, Olympia nach Ellingen zu holen.



Das Kinderprinzenpaar Jacob I. und Cleo I. trug zum ersten Mal vor großer Kulisse sein Gedicht vor: Diese Herausforderung meisterten sie, trotz Nervosität, mit Bravour.

Fotos: KaGe Ellingen

Glitzer, Gänsehaut und große Emotionen

INTHRONISATION Die KaGe Ellingen erobert die Stadt und ist jetzt im Besitz der Schlüssel für das Ellinger Rathaus.

ELLINGEN - Glitzer, wohin das Auge blickte: Wo man an diesem Abend auch hinschaute, funkelte und glänzte es. Mit der Inthronisation übernahmen die Narren die Macht über die Barockstadt Ellingen. Am eindrucksvollsten war das Glitzern jedoch in den Augen der Tänzerinnen und Tänzer, die das Publikum mit ihren Auftritten in den Bann zogen und ihre ganzen Herzen in die Bewegungen steckten. „Eine gelungene Premiere, ein großartiges Programm und ein Premierenabend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird“, fassten Prinzessin Marion I. und Prinz Olaf I. den Abend zusammen.

Die Karnevalsgesellschaft Ellingen (KaGe) schöpfte das volle Potenzial der kleinen Schulturnhalle aus und verwandelte sie kurzerhand in ein Faschingsparadies voller Glanz und Liebe zum Detail. Rund 200 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um Proklamation, Bütt und die zahlreichen Tanzdarbietungen zu erleben – und natürlich die beiden Prinzenpaare in ihrer vollen Pracht zu sehen.

Doch nicht nur im Publikum, auch auf der Bühne wurde es eng – kein Wunder angesichts des starken Zulaufs, den die KaGe in den vergangenen Jahren verzeichnen konnte. Umso mehr Perfektion war gefragt. Und die lieferten die Akteurinnen und Akteure: Schritte, Figuren, Bewegungen und Lippensynchronität – alles saß – von A bis Z.

Für einen Moment wurde es still im Saal, dann setzte die Musik zum Einlaufmarsch ein. Unter kräftigem Applaus zog der Hofstaat gemeinsam

mit den beiden Prinzenpaaren auf die Bühne. Besonders gespannt blickte das Publikum auf das Kinderprinzenpaar: Prinzessin Cleo I. im weinroten Glitzerkleid und Prinz Jacob I. im dunkelblauen Anzug mit passendem Anstecktuch. Beide gaben vor ihrem Auftritt zu, sehr aufgereggt zu sein – wie viele Augenpaare draußen auf sie warteten, wussten sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Präsident Siegfried „Siggi“ Stöbich, der souverän und unterhaltsam durch den Abend führte, bat das Kinderprinzenpaar nach vorne. Jacob zupfte nervös an seiner Hose, Cleo ergriff als Erste das Mikrofon und brachte ein leises „Helau“ hervor. Schritt für Schritt gewannen die beiden an Sicherheit und trugen ihr Gedicht nahezu fehlerfrei vor – belohnt mit tosendem Applaus. Anschließend übergaben sie das Rampenlicht an die „Großen“. Marion I. trat in ihrem goldenen Glitzerkleid an der Hand von ihrem Ehemann Olaf I. einen Schritt nach vorne. Erstmals sprachen sie gemeinsam den Prolog vor großer Kulisse. Die anfängliche Nervosität war spürbar, wich jedoch schnell der Freude über den gelungenen Auftritt.

Abwechslungsreiches Programm

Für glänzende Augen sorgten auch die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer beim Kinderschautanz zum Thema Barbie. Mit viel Freude, bunten Kostümen und sichtbarem Spaß brachten sie Stimmung in die Halle – ganz nach dem Motto „Sieht die Welt beschissen aus, schmeiß doch einfach Glitzer drauf“, das passenderweise



Vor allem die aufwendigen Kostüme stachen an diesem Abend ins Auge: Von Jahr zu Jahr werden es mehr. Einzelne Tänzerinnen und Tänzer zogen sich bis zu viermal an einem Abend um. Im Bild die Ratsfrauen mit ihrer Interpretation zu „Vikings“.

aus den Lautsprechern erklang.

Einen Kontrast zum ganzen Glitzer und Glänzen boten sowohl die Ratsfrauen mit ihrer tänzerischen Interpretation zu „Vikings“ sowie der Schautanz mit einer Neuauflage von „Tanz der Vampire“. Wer die KaGe schon mehrere Jahrzehnte verfolgt, dürfte festgestellt haben: Das Thema gab es schon einmal – vor 26 Jahren.

Ein Akteur stand sowohl damals als auch heuer auf der Bühne. KaGe Urgestein Jürgen „Oli“ Ellinger verkörperte beide Male den Professor

Abronsius. Da staunte auch das Publikum nicht schlecht, als Moderator Siggi Stöbich das verkündete.

In diesem Jahr präsentierten sich gleich mehrere Tanzmariechen: Leni Grossmann, Hanna Rottler, Amelie Hauser und Luisa Pöllerlein begeisterten gemeinsam das Publikum.

Einer der Höhepunkte des Abends folgte mit der feierlichen Schlüsselübergabe: Bürgermeister Matthias Obernöder überreichte dem Prinzenpaar einen überdimensionalen goldenen Schlüssel und übergab damit offiziell die „Herrschaft“ über die Stadt an die Narren. Für seine gesungene Rede erhielt er von der Prinzessin den Orden der KaGe.

Ellingen wird olympisch

Nicht nur der Schlüssel, auch die Proklamationsrolle war von beachtlicher Größe – zwei Personen waren nötig, um sie auszurollen. Gemeinsam verlasen Marion I. und Olaf I. die von der Prinzessin selbst verfasste Proklamation. Ihr Vorhaben für die Amtszeit: Olympia nach Ellingen zu holen. Mit dem Prinzenwalzer eröffnete das Prinzenpaar anschließend die erste Tanzrunde des Abends.

Im offiziellen Teil folgten Ehrungen und Ordensverleihungen. Sabine Knörl vom Fastnachtsverband Franken (FVF) überreichte den Verdienstorden des FVF an Mandy Kagerer und Madeleine Blamberger.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Carolin Rabus mit dem silbernen Till von Franken. Eine Auszeichnung, die pro Verein und Jahr nur einmal ausgegeben wird (Bericht

folgt). Lothar Dormeyer wurde zum Ehrensenator ernannt.

Für die Bütt stand in diesem Jahr Präsident Siggi Stöbich auf der Bühne und vertrat Dirk Lina, der aufgrund seiner Bürgermeisterkandidatur pausierte. Zwischen lokaler Politik, weltpolitischen Anspielungen und viel Wortwitz kam auch die gute Laune nicht zu kurz. Die „Tres Carnevaleros“ animierten das Publikum mit ihrem „Gute-Laune“-Song zum Mitsingen und sorgten für viele Lacher.

Zwischen Proklamation, Bütt und Ehrungen richtete sich der Blick immer wieder auf die Bühne, wo über 150 KaGe-Mitglieder mit aufwendigen Kostümen, Maskierungen und Tänzen beeindruckten. Musikalisch führte die Band Mix2Max durch den Abend und sorgte dafür, dass die Tanzfläche bis spät in die Nacht gut gefüllt blieb.

Noch Karten zu haben

Nach einem Abend voller Glanz, Applaus und ausgelassener Stimmung richtete sich der Blick bereits nach vorne. „Es ist für uns wirklich eine Ehre, als Prinzenpaar dabei sein zu dürfen, und wir freuen uns jetzt schon sehr auf die nächsten Bälle“, erklärten Prinzessin Marion I. und Prinz Olaf I.

Wer die Auftritte der KaGe Ellingen sehen will, hat noch eine Chance: Während die Bälle in Weißenburg und Pleinfeld innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren, gibt es noch Karten für den Ball am Samstag, 31. Januar, in der Stadthalle Gunzenhausen.

SINA SCHNEIDER



Mit dem Lied „My heart will go on“ aus dem Film Titanic eröffneten die Tänzerinnen des Schautanzes den ersten Ball der KaGe Ellingen, bevor Präsident Siggi Stöbich mit dem Hofstaat die Bühne betrat.